WP8Ä1 A. Umwelt bewahren – nachhaltig wirtschaften 5. Tourismus: Schönheit Thüringens erlebbar machen

Antragsteller*in: Katrin Vogel (KV Gotha)

Text

Von Zeile 2 bis 6 einfügen:
Ganz klar – Thüringen ist schön. Und es lohnt sich, hierherzukommen. Denn unser Land hat viel zu bieten. Der Freistaat Thüringen ist durchaus bekannt für seine touristischen Reiseziele, die Schönheit seiner Landschaften sowie für seine vielfältigen Sehenswürdigkeiten
und Kultur. Noch bekannter zu werden und zu nachhaltigen Reisen innerhalb Deutschlands in unser schönes Thüringen einzuladen, ist unser Ziel
Nationalpark, Naturparke, Biosphärenreservate: Acht Nationale Naturlandschaften laden herzlich nach Thüringen ein. Neun Thüringer Einträge im UNESCO – Kulturerbe (z.B. Weimar, Erfurt, Eisenach) zeugen von historischen Orten, die überregional bedeutsam sind. Zahlreiche europaweit bedeutsame Fernwanderwege führen durch Thüringen (Ökumenischer Pilgerweg – Via Regia - E3, Via Romea Germanica, etc.) und über 1.700 kam Radfernwege laden zum Entdecken ein. Die Thüringer Küche ist weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt und hat nicht nur Klöße, Roulade und Bratwurst zu bieten, sondern auch Brunnenkresse und Puffbohnen. Das lustige Schild „hier war Goethe nie", lässt sich in Thüringen gar nicht so oft aufhängen. Und wenn doch, war bestimmt Schiller da oder Bach oder Luther….Wer von Kultur und Kulinarik genug hat, kann auch gut Tauchen, Klettern oder Wassersport betreiben. Diese Vielfalt gilt es über die Landesgrenzen hinaus noch bekannter zu machen!

Von Zeile 9 bis 14:
Tourismus ist ~~dabei~~ mit rund 10 Millionen Übernachtungen pro Jahr und vielen Tagestouristen außerdem ein wichtiges Standbein der Thüringer Wirtschaft. Hierin verborgen liegt noch weiteres großes Potenzial, welches wir ~~auch~~ in Zukunft heben wollen. Unser Ziel: Thüringen noch attraktiver für Tourist*innen machen. Der Wintersport und der daran geknüpfte Tourismus ~~ist~~hat für ~~Thüringen besonders wichtig~~die Thüringer*innen eine hohe emotionale Bedeutung . Da auf den Schnee im Winter in Zukunft jedoch immer weniger Verlass sein wird, möchten wir tragfähige Alternativen entwickeln und stärken.
Unser Ziel: Den gesamten Freistaat Thüringen noch bekannter und attraktiver für Tourist*innen aus dem In- und Ausland zu machen. Dabei sind die sich verändernden klimatischen Bedingungen zu beachten, aber auch der Trend zu Städte-, Aktiv- und Erlebnisreisen innerhalb Deutschlands.

Nach Zeile 17 einfügen:

- Angebote an die Bedürfnisse einer diverser werden Gesellschaft anpassen

Nach Zeile 21 einfügen:

- Verknüpfung von Naturschutz mit touristischen Angeboten
- Unterstützung von bestehender Tourismusinfrastruktur bei der Umstellung auf neue Konzepte

Von Zeile 24 bis 27:

- Möglichkeiten für ~~autofreien~~klimaneutralem Tourismus ausweiten durch die Stärkung von touristisch genutzten Bahn- und Busverbindungen, die Verbesserung der Fahrradmitnahmemöglichkeiten und die Verknüpfung mit Mobilitätsangeboten am Urlaubsort (siehe auch Kapitel Verkehr)

Von Zeile 29 bis 34:

- Fern- und Nahwanderwege erhalten und - wo es sinnvoll und naturverträglich möglich ist - neu schaffen, ~~um Bedeutung~~sich für ~~Erholung~~eine einheitliche Markierung und ~~Tourismus zu erhöhen~~Beschilderung einsetzen
- Bündelung von Information und Marketing für den Thüringer Tourismus durch ~~den Zusammenschluss von Landkreisen zu Tourismusregionen, eine zentrale digitale Informationsplattform und die Stärkung eines landesweiten Tourismusmarketings~~die Förderung von Zusammenschlüsssen von Landkreisen und Regionen zu den Zu¬sammenschluss von Landkreisen zu Tourismusregionen
- In der Tourismusförderung auf nachhaltige, klimaschonende und naturverträgliche Investitionen und Maßnahmen setzen

Begründung

Gemeinsame Überarbeitung und Ergänzung mit Rüdiger Neitzke.

Unterstützer*innen

Rüdiger Neitzke (KV Nordhausen); Holger Liersch (KV Erfurt); Steffen Schneider (KV Nordhausen); Julia Burkhardt (KV Jena); Andreas Ströbel (KV Erfurt); Sandra Schneider (KV Nordhausen); Matthias Schlegel (KV Ilm-Kreis); Burkhard Vogel (KV Gotha); Michael Göring (KV Gotha); Andreas Hornung (KV Wartburgkreis/Stadt Eisenach); Clara Käßner (KV Gera)